

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für Provinz Sachsen-Anhalt und Thüringen

Einzelpreis 15 Pfennig

Nummer 154

(Privilegiert 1705)

226. Jahrgang

Einzelheft monatlich erscheinende Zeitung der Stadt Halle (Sonderausgabe (Schmal) 20 Pfennig) in Halle bei Abholung 2.- M., frei Haus 2.50 M., - Ausland 3.00 M., - durch die Post 3.50 M., monatlich - Bestellungen nehmen sämtliche Agenturen, Buchhändler, Verlagsstellen und Briefträger an. - Spätere Ausgabe enthält den Verlag vom Schwanenring

Mittwoch
3. Juli 1929

Anzeigenpreis für die 12spaltige Zeile 1.50 M., - 10spaltige 1.20 M., - 8spaltige 1.00 M., - 6spaltige 0.80 M., - 4spaltige 0.60 M., - 2spaltige 0.40 M., - 1spaltige 0.20 M., - Briefträger: Zentrale 278 011 - Straße 30

Abnehmerpreis für die 12spaltige Zeile 1.50 M., - 10spaltige 1.20 M., - 8spaltige 1.00 M., - 6spaltige 0.80 M., - 4spaltige 0.60 M., - 2spaltige 0.40 M., - 1spaltige 0.20 M., - Briefträger: Zentrale 278 011 - Straße 30

Enttäuschung über die englische Thronrede Keine genaue Angabe der Räumung

Die Eröffnung des englischen Parlaments

London, 3. Juli.

Von den verschiedenen politischen Parteien wurden Montag Abend die am Vorlage der Parlamentseröffnung üblichen Empfänge abgehalten. Ministerpräsident MacDonald hatte seine Kabinetkollegen und eine große Anzahl arbeiterteilnehmer Mitglieder des Unterhauses zu sich in dem neuen Londoner Heim des früheren Ministerpräsidenten Baldwin zusammengelassen, während Lord Salisbury die konservativen Peers bewirtete. Lord George besaß eine große Anzahl Mitglieder der liberalen Abgeordneten des Unterhauses.

Die Thronrede

wurde infolge der Krankheit des Königs Dienstag mittag durch den Nachfolger bei der Eröffnung des Unterhauses verlesen. Sie hat folgenden Wortlaut:

„Meine Lords und Mitglieder des Unterhauses! Während ich bedauere, nicht in der Lage zu sein, persönlich zu erscheinen, danke ich den allmächtigen Gott, daß ich nun mit Vertrauen einer völligen Wiederherstellung meiner Gesundheit entgegensehen kann, für die die Güte meiner Ärzte im ganzen Weltteil, verbunden mit einer Sympathie und Mitleidlichkeit, die meine tiefste Dankbarkeit findet, während der Monate meiner langen und ersten Krankheit erfolgt. Meine Beziehungen zu den ausländischen Mächten sind weiterhin zufriedenstellend.“

Die unabhängigen Finanzminister, die ernannt wurden, um Vorschläge für eine völlige und endgültige

Regelung der deutschen Reparationsfrage auszuarbeiten, haben einen einmütigen Bericht verfaßt, der gegenwärtig durch meine Regierung geprüft wird, wie auch die Vorbereitung für eine Konferenz von Vertretern der beteiligten Regierungen von meiner Regierung getroffen wird. Eine Regelung dieser Frage wird die Befriedigung der Mächte in der Lage versetzen, mit der Räumung des Rheinlandes fortzufahren. (1)

Verhandlungen haben mit Amerika begonnen über die Frage der Flottenabrüstung. Im Zusammenhang damit ist es der ernste Wunsch meiner Regierung, eine allgemeine Vereinbarung der Rüstungen in der ganzen Welt zu erreichen.

Meine Regierung ist der Ansicht, daß die Zeit gekommen ist, internationale Konflikte, in denen die beteiligten Parteien über ihre Rechte nicht einig sind, der

Juristischen Schiedsgerichtsbarkeit

zu unterbreiten. Für diesen Zweck hat sie sich mit meinen Regierungen in den Dominions und der Regierung von Indien in Verbindung gesetzt wegen der Unterzeichnung der in den Statuten des ständigen Schiedsgerichtshofes für internationale Justiz eingeschlossenen Optionsklausel.

Meine Regierung prüft die Frage, unter welchen Bedingungen die diplomatischen Beziehungen mit der Union der Sowjetrepubliken wieder aufgenommen werden können, und steht daher in Verbindung mit meinen Regierungen in den Dominions und der Regierung von Indien.

Mitglieder des Unterhauses Vorschläge für die öffentliche Verwaltung werden Ihnen unterbreitet werden.

Meine Lords und Mitglieder des Unterhauses! Es wird das an erster Stelle stehende Ziel meiner Minister sein, die anhaltende

Gefahr der Arbeitslosigkeit

wirkung zu bekämpfen. Pläne werden vorbereitet werden für die Verbesserung der Transportmittel, für die Förderung der unter einer Depression leidenden Zweige des Ausfuhrhandels, für die wirtschaftliche Entwicklung meiner überseeischen Verbindungen, für die Verbesserung der Bedingungen für die Landwirtschaft, für die Ermüdung der Fischereiwirtschaft und für die Verbesserung der Möglichkeiten für den Verkauf der Erzeugnisse der Landwirtschaft und der Fischerei. In Zusammenarbeit mit meinen Regierungen in den Dominions werden Maßnahmen getroffen, um bessere Gelegenheiten für die überseeischen Auswanderer zu schaffen. Meine Regierung erachtet die Frage der Reorganisation der Kohlenindustrie einschließlich der Arbeitszeit und anderer Fragen, sowie die Frage des Besitzrechtes an den Kohlenlagern, Vorräthe in diesem Sinne werden Ihnen in angemessener Zeit unterbreitet werden.

Vorschläge für die Ergänzung und Verbesserung der bestehenden Arbeitsgesetzgebung

und für die Durchführung der in Washington im Jahre 1919 übernommenen Verpflichtungen werden Ihnen unterbreitet werden.

Meine Minister beabsichtigen, gesetzgeberische Maßnahmen einzubringen für eine ausgedehnte Politik zur Beseitigung des Wohnungsproblems und eine Verbesserung der Unternehmungskosten in den Außenbezirken der Städte und den ländlichen Bezirken. Meine Minister haben beschlossen, daß die Zeit gekommen ist, das ganze Gebiet der Gesetzgebung, die sich auf den Verkauf und die Verpachtung mit alkoholischen Getränken bezieht, einer Prüfung zu unterziehen und zu diesem Zweck in nächster Zukunft einen Ausschuss einzusetzen. Meine Minister haben einen allgemeinen Überblick über die verschiedenen nationalen Versicherungen- und Pensionsablagen gewonnen. Inzwischen wird eine Gesetzesvorlage vorbereitet, durch die die Witwen-, Waisen- und Alterspensionsgesetzgebung von 1926 entsprechend abgeändert werden und in denen eine Ausdehnung des Kreises der Bezugsberechtigten vorgenommen wird. Eine Maßnahme zur Abänderung der durch das Gewerkschaftsgesetz des Jahres 1927 geschaffenen Lage wird dem Parlament unterbreitet werden.

Während der letzten Parlamentsansätze ist ein ausgedehntes Wahlrecht

in die Hände der Gesamtheit der erwachsenen Männer meines Volkes gelegt worden, wodurch ihnen eine größere Verantwortlichkeit für die Gestaltung der Politik der Nation als einer konstitutionellen Demokratie anvertraut wurde. Meine Regierung beabsichtigt, eine Prüfung vorzunehmen, welche Erfahrungen bei den letzten Wahlen in dieser Hinsicht gemacht wurden, so daß die Durchführung des Rechts bezüglich der Parlamentswahlen mit den neuen Verhältnissen in Einklang gebracht werden kann. Für die Arbeiten in diesem und anderen Fragen erste ich den Segen des allmächtigen Gottes.“

*

Wie sehr sich alle jene gewünscht haben, die von der Regierung der Arbeiterversen in England eine Reihe von der bisher durch Chamberlain festgelegten sozialistischen Politik ermarkten und namentlich in der Frage der Räumung des Rheinlandes eine Veränderung der englischen Einstellung in Aussicht stellten, geht aus der

Thronrede des englischen Königs mit aller Deutlichkeit hervor. Die Optimisten hätten auch davon gesprochen, daß in der Thronrede eine Festlegung des englischen Standpunktes zur Räumungsfrage mit Angabe der englischen Pläne für die Zurückziehung der Truppen aufgenommen sein würde. Nichts davon ist in der Thronrede enthalten, und der Satz, in dem von der Räumung des Rheinlandes die Rede ist, spricht nicht einmal von England allein, sondern erwähnt die Befriedigung der Mächte als Gesamtheit. Die Verurteilung, daß die Befriedigung der Mächte mit der Räumung

fortfahren werden, ist so selbstverständlich, daß diese Selbstverständlichkeit schon hinsichtlich annimmt. Daran ist kein Zweifel, daß die Befriedigung der Mächte mit der Zurückziehung ihrer Truppen fortzuführen werden, dazu sind sie ja gemäß der Bestimmungen des Versailler Vertrages verpflichtet. Das hätte nicht gesagt werden brauchen, gesagt hätte vielmehr werden müssen, ob die für 1930 dem Versailler Vertrage nach angelegte Räumung der zweiten Zone schon früher vorgenommen wird und ob England selbst ohne Frankreich bereit ist, nach Ratifizierung des Young-Planes sich auch aus der dritten Zone zurückzuziehen. Bei dieser dürftigen und unbestimmten Erklärung in der Thronrede müssen die englischen Regierungen der letzten Tage, die Pläne der britischen Regierung für einen künftigen Abzug ihrer Truppen erkennen lassen wollen, als völlig verfehlt und wenig unterrichtet angesehen werden.

Die Aussprache

Baldwin und MacDonald nehmen das Wort

London, 3. Juli.

Die Aussprache über die Thronrede im Unterhaus beendete sich auf ein erstes Rede-Duell zwischen Baldwin in seiner Rolle als Führer der Opposition und Ministerpräsident MacDonald. Der arbeiterteilnehmer Abgeordnete Snell brühte zunächst die Vermutung aus, die eine baldige Zurückziehung der britischen Truppen aus dem Rheinland hervorgerufen würde. Diese Maßnahme würde in Großbritannien nahezu ebenso große Verwirrung auslösen wie in Deutschland selbst.

Baldwin als Führer der Opposition ging in seiner Rede sofort auf die großen außenpolitischen Fragen ein. Er richtete an die Regierung die Frage, ob der in Angriff genommene Plan für die Überführung des Saarvertrages in eine endgültige Form dem Parlament ausgeteilt werde, bevor eine endgültige Entscheidung getroffen würde. Sichtlichlich der geplanten Wiederaufnahme der

Aussetzungen auf Ausland

hat er um Aussetzung der Ministerpräsidenten zu den grundsätzlichen Darlegungen sagte, die er in seinen Anmerkungen zu dem Entwurf des Briefes niedergelegt habe. Auch über die geplante Reise MacDonalds nach Washington wünschte Baldwin nähere Mitteilungen, sowohl über den Zweck dieses Besuches wie über die formale Frage, ob MacDonald die Zustimmung des Königs hierzu nachsuchen gedenke. Er sei überzeugt, daß ein solcher Besuch in den Vereinigten Staaten begrüßt würde, hoffe aber gleichzeitig, daß weder der Ministerpräsident noch das Land von ihm zu viel erwarten.

Der zweite Teil der Rede war innerpolitischen Fragen gewidmet. Baldwin schloß mit den Wünschen an die Regierung, dem Kaufe militärischer Ausrüstung, welche Politik sie in der Schußkraft zu verfolgen gedenke, und welches Art die Vorlagen seien, die sie dem Hause hinsichtlich der angelegten Maßnahmen im Vergleiche unterbreiten wolle.

MacDonald

begann seine Antwort mit der Versicherung, daß die Regierung es sich angelegen sein lassen werde, bei allen Fragen von Bedeutung dem Unterhaus Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Er richtete dann einen ersten großen Appell an das Unterhaus. „Ich frage mich“, so sagte er, „inwiefern es möglich sein wird, ohne Preisgabe unserer parteiinternen Einstellung uns als eine Art gemeinsamen Staatsrates, als eine gegenseitig kämpfende Parteien zu betradten.“ Zu den außenpolitischen Fragen gab MacDonald dem Hause und dem Lande die Versicherung, daß keine Zeit verloren

werde, um zu einer Einigung darüber zu gelangen, auf welcher Grundfläche und in welcher Reihenfolge die zwischen England und den Vereinigten Staaten bestehenden Probleme verhandelt werden sollten. Die britische Regierung sei bestrebt, auf dem profitorischen von allen Nationen der Welt ratifizierten Kellogg-Pakt ihre Abrüstungspolitik aufzubauen, die diesen Pakt als einen lebendigen und entscheidenden Einfluß auf die internationale Politik anerkennen würde. Die amerikanische wie die britische Regierung suche die sofortige Zusammenarbeit mit den anderen großen Nationen, sobald eine wirkliche Verhandlungsgrundlage erreicht sei.

Zur Reparationsfrage

sagte MacDonald, Großbritannien habe Lasten übernommen, die es im Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der anderen Nationen nicht hätte übernehmen sollen. Es solle in keinem Fall, in dem bereits Verträge bestünden, wieder rückwärts gehen. Die russische Frage streifte MacDonald nur kurz. Der innerpolitische Teil seiner Rede begann mit der befehligen Anknüpfung, daß die Regierung nicht bereit sei, die in Kraft befindlichen Schutzmaßnahmen für die Industrie nach Ablauf der Laissez-faire zu verlängern, sondern sich das Recht vorbehalte, sie zu einem früheren Zeitpunkt aufzugeben, wenn das zweckmäßig erscheinen sollte. Am Schluß berührte MacDonald die in der Thronrede angelegte Forderung des Wahrscheinlichen. Die Aussprache wurde dann auf heute vertagt.

Im Oberhaus

wurde in Anwesenheit des Prinzen von Wales und des Herzogs von York die Ergebenheitsadresse als Antwort auf die Thronrede durch Lord Russell eingebracht, der sich zu den einzelnen Punkten der Thronrede zu stimmen aussprach. Der Führer der Liberalen, Earl Beauchamp, meinte, daß die Thronrede den Extremisten in launde wenig Befriedigung gewähren könne. Lord Parmoor erwiderte für die Regierung in gleichem Sinne wie MacDonald im Unterhaus.

*

Paris, 3. Juli.

Wie der Vertreter der Telegraphen-Linien erklärt, hat die Thronrede in Paris ihren Eindruck nicht verfehlt. Man war darauf gefaßt, daß diese Rede, die zum ersten Male von einer Arbeiterteilnehmer Regierung ausgearbeitet wurde, ein weitgehendes soziales Programm enthielt und in den Fragen der internationalen Politik eine sehr gemächliche Auffassung vertreten werde. Die Rede wird in linksgerichteten politischen Kreisen auf lebhafteste Begrüßung, während die Rechtsparteien in ihr eine vorzeitige Befreiung für die kommende internationale Lage erblickten.

Neufassung der Handwerksnovelle

Durch das 1. April d. J. in Kraft getretene Gesetz zur Änderung der Reichsgewerbeordnung (Handwerksnovelle) sind zahlreiche Vorschriften des Innungs- und Handwerksammerrechtes geändert worden.

Wie der amtliche Preussische Preßedienst mitteilt, hat der Entwurf, zu dem auch die Spitzenvereinigungen des Handwerks gehört worden sind, an den Bestimmungen, die sich in jahrelanger Praxis bewährt haben, keine wesentlichen Änderungen vorgenommen.

Die letzte Erlass dieser Vorschriften ist deshalb von besonderer Bedeutung, weil die Bestimmungen zur Gewerbesteuer nunmehr nach dem durch die Novelle eingeführten allgemeinen, gleichen, unmittelbaren und geheimen Wahlrecht möglichst leicht stattfinden sollen.

— Vergaberabend an einem Lokale. Heute früh gegen 7 Uhr wurde die Feuerwehrt nach dem Leipziger Straße gerufen. Dort war an einem Lauffastrasse ein Vergaberabend entstanden. Die Feuerwehrt konnte nach kurzer Tätigkeit wieder abziehen.

Der Ausbau der Berufsberatung

Fortschrittliche Maßnahmen der Reichsanstalt

Der Ausbau der Berufsberatung im Rahmen der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung macht erfreuliche Fortschritte.

Bereits im vorigen Jahre hat man durch mehrmündige Lehrgänge Kräfte für die Übernahme der Berufsberatung zu schulen gesucht.

Die Schulung umfaßte Theorie und Praxis in gleicher Weise. Nebenbei hat man bei den wichtigsten Arbeitsämtern eine vielfach mit männlichen und weiblichen Fachkräften besetzte Hauptamtliche Berufsberatung eingerichtet und hat ihre Wirkungsbereiche in den Bereich der benachteiligten Mitarbeiterinnen. Die Berufsberatungstellen sind insgesamt mit Erfolg bemüht gewesen, die unumgänglichen Zusammenhänge mit der Wirtschaft, mit der Schule und mit der Wohlfahrtspflege herzustellen und so die im Interesse eines erfolgreichen Wirkens bringende gemeinsame Arbeit der beteiligten Kreise festzulegen.

Zunächst ist man bemüht, die Technik der Berufsberatung ausgebaut, geeignete Räumlichkeiten an den einzelnen Orten zu beschaffen und die physikalischen Eignungsprüfungen meistens an einzelnen Stellen eines jeden Landesarbeitsamtes herzustellen. Diese Eignungsprüfungen finden seitlich nur als ein Hilfsmittel der Berufsberatung mit aller Vorsicht Verwendung, da sie eine besonders gründliche Schulung voraussetzen und in den Händen nicht hinreichend geschulter Kräfte meist schaden als nützen. Jede falsche Berufswahl bedeutet einen volkswirtschaftlichen und ebenso einen privatswirtschaftlichen Verlust.

— Heißer Brief. Heute morgen kurz nach Mittagszeit wurde das Überfallkommando nach dem Stöbigweg gerufen. Dort hatte ein Mann zwischen einem Mann und seiner Frau ein Streit ausgetragen, der in Tätlichkeiten ausartete. Das Überfallkommando brauchte nicht mehr einzuschreiten.

„Beerlauf des Staatlebens“

— Heißer Brief. Heute morgen kurz nach Mittagszeit wurde das Überfallkommando nach dem Stöbigweg gerufen. Dort hatte ein Mann zwischen einem Mann und seiner Frau ein Streit ausgetragen, der in Tätlichkeiten ausartete. Das Überfallkommando brauchte nicht mehr einzuschreiten.

— Ein Töblicher. Gestern vormittag um 9.30 Uhr wurde das Überfallkommando nach der Grotze 4 rufen gerufen. Dort hatte ein Mann in einem Streit mit seiner Frau ein Streit ausgetragen, der in Tätlichkeiten ausartete. Das Überfallkommando brauchte nicht mehr einzuschreiten.

— Freuder Einbruchdiebstahl. Gestern nachmittag wurde in einer Wohnung auf dem Wühlweg eingedrungen. Gestohlen wurde ein Federbett und eine goldene Armbanduhr.

Bereinsnachrichten

Einigungen von Verbänden, Vereinen, Gesellschaften sind, werden zum 1. Juli d. J. mit dem 30. Juni für die Zeit bis zum 30. Juni abgelaufen.

— Deutschnationale Volkspartei Halle-Graßlau. Die nächste Versammlung des Frauenvereins findet am Sonntag, den 4. Juli 1929, nachmittags 4 Uhr im „Schützenhaus“ statt.

— Die Gruppe „Wühlweg“ unter Leitung von Frau Wühlweg. Die Gruppe hat am Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 4 Uhr eine Versammlung im „Schützenhaus“ abgehalten.

— Der Verein der Arbeiterinnen. Der Verein hat am Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 4 Uhr eine Versammlung im „Schützenhaus“ abgehalten.

— Der Verein der Arbeiterinnen. Der Verein hat am Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 4 Uhr eine Versammlung im „Schützenhaus“ abgehalten.

— Der Verein der Arbeiterinnen. Der Verein hat am Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 4 Uhr eine Versammlung im „Schützenhaus“ abgehalten.

— Der Verein der Arbeiterinnen. Der Verein hat am Sonntag, den 4. Juli, nachmittags 4 Uhr eine Versammlung im „Schützenhaus“ abgehalten.

Sport

Wassersport

— Kanuwettkämpfe in Magdeburg. Die halleschen Kanuvereine hatten zu der Kanuregatta des Magdeburger Kanuclubs „Kaiser“ einen großen Tag. Der Kanuclub hat am Sonntag, den 3. Juli, in der Regatta in Magdeburg einen großen Erfolg erzielt.



Keine Reise ohne die „Hallesche Zeitung“! Die Hauptgeschäftsstelle: Leipziger Straße 61/62 (Fernruf 2780) nimmt Ihre Bestellung zur Kreuzband-Nachsendung entgegen!

Sommerportwettkämpfe der halleschen Studenten

Die Hochschulfestspiele der halleschen Studentenchaft werden unter der Leitung des Studentischen Ausschusses für Leibesübungen am 5. und 6. Juli stattfinden.

Die Schlußrunde im Damenschach

Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Spielerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Clubturnier des A. T. C. Halle

Heiße Kämpfe um die Klubmeisterschaft

— Heiße Kämpfe um die Klubmeisterschaft. Das Clubturnier des A. T. C. Halle fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Spielerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Bei den Damenpöhlen

— Bei den Damenpöhlen. Die Damenpöhlen fanden am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Spielerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Das gemischte Doppelpöhlen

— Das gemischte Doppelpöhlen. Die gemischten Doppelpöhlen fanden am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Spielerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Der Schlußkampf im Damenschach

— Der Schlußkampf im Damenschach. Der Schlußkampf im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Spielerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Spielerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Spielerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Deutsche Turnerfest

Am Sonntag

— Am Sonntag. Die Deutsche Turnerfest fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Der Schlußkampf im Damenschach

— Der Schlußkampf im Damenschach. Der Schlußkampf im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Rasensport

Halle-Weißweitz

— Halle-Weißweitz. Die Halle-Weißweitz fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Die Schlußrunde im Damenschach

— Die Schlußrunde im Damenschach. Die Schlußrunde im Damenschach fand am Sonntag, den 3. Juli, im Schützenhaus statt. Die Teilnehmerinnen waren: Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser, Frau Dr. Grömann, Frau Dr. Kaiser.

Handel

Die landwirtschaftlichen Genossenschaften im Juni

Der Zuwachs im ersten Halbjahr 1929

Nach der Statistik des Reichsverbandes der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften waren am 1. Juni vorhanden: 129 Zentralgenossenschaften, 26.904 Einzel- und Bezirksstellen, 4568 Zweig- und Abzweiggenossenschaften, 10.986 sonstige Genossenschaften, zusammen 40.677 landwirtschaftliche Genossenschaften.

Tagung des Vereins Deutscher Eisen- und Stahlindustriellen

In der Rheinstraße zu Düsseldorf fand die diesjährige Jahresversammlung des Arbeitsgemeinschafts für den Bezirk der Deutschen Eisen- und Stahlindustriellen statt.

Ausfuhrerding der deutschen Porzellanindustrie

Welche volkswirtschaftliche Bedeutung die Porzellanindustrie, die in der Herstellung von Geschloß, Bier- und Elektroporzellan mehr als 3000 Arbeiter beschäftigt, für Deutschland hat, geht daraus hervor, daß die Ausfuhr allein der Porzellanindustrie unter den wichtigsten deutschen Ausfuhrindustrien an zweiter Stelle steht.

Reichsverband deutscher Tischspieltheaterbesitzer

Zunehmend die Spielorganisation der deutschen Spieltheater stellt sich, daß nach einem Schreiben des Reichsverbandes Deutscher Tischspieltheaterbesitzer die Mehrheit der Tischspieltheater sich auflösende stellt.

Arbeitsfriede im Ruhrbergbau

Verurteilung der gewerkschaftlichen Unruhepolitik

Der Reichsarbeitsminister Wißell hat sich unter dem Druck der Verhältnisse veranlaßt gesehen, den Eisen- und Stahlfabrikanten die Forderung der Gewerkschaften für nachdrücklich zu erklären.

Internationale Zuckerkonferenz in Brüssel

Nachdem alle internationalen Verhandlungen zur Herbeiführung einer Verständigung gescheitert waren, ludet im April in Genf, in der Woche einer privaten Konferenz der Zuckerindustriellen der hauptsächlich Zuckerproduzierenden Länder, die internationale Konferenz der Zuckerindustriellen in Brüssel ein.

Der Motor

4. Bergrennen in Seiligenstadt

Das diesjährige Seiligenstädter Bergrennen war verbunden mit der Ausstattung der Bergrennenfahrer mit der Landesgruppe der Bergrennenfahrer im D. M. V. Das Rennen wurde in zwei Läufen ausgetragen.

Großer Preis der Nationen für Sportwagen 1929

Das außerordentliche Ergebnis des 3. Rennungsläufes für den vom Automobilklub von Deutschland veranstalteten „Großen Preis der Nationen“, hat in allen motorjournalistischen Kreisen lebhaftes Engagement hervorgerufen.

Eine Alpenfahrt des A. V. D.

Der Automobilklub von Deutschland veranstaltet in Verein mit dem Automobilklub von Italien, Österreich und der Schweiz vom 7. bis 11. August die große internationale Alpenfahrt.

Ein neues Verkehrszeichen

Das Art von Verkehrsschildern bedingt eine gewisse Veränderung der Fahrbahn. Für die Straße über die Brücke hinweg, so entsteht ein bogenförmige Erhebung in der Bahn.

Wendet diese Verständigung einen Schritt auf dem Wege zum Aufbruch, das hauptsächlich in der Errichtung eines jänigen Komitees zum Ausdruck kommen dürfte.

Die Metallwaren-Industrie schwach beschäftigt

Über die Lage der Metallwaren-Industrie im Monat Juni berichtet der Reichsbund der Deutschen Metallwaren-Industrie folgendes: In dem Beschäftigungsstand der Metallwaren-Industrie im Juni ist gegen den Vormonat keine Verbesserung eingetreten.

Auto-Sattlerei Otto Rennelahr Königstraße 71-72 Fernruf 25098

Autovermietung Erich Pape Halle (Saale), Mansfelder Str. 45

Wir schwören! Aug. Schreiber Auto-Reifen am besten repariert! Stock-Englebert Halle (Saale), Kröndorfer Str. 3.

AUTO-OEL FETTE Gargyle Billig Standard auch Neutrals Otto Kirschmann, Halle Rudolf-Hindenburg-Platz 230/4.

Magdeburger Börse

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Eisen, Kupfer, Zinn, etc.

Berliner Draht-Riese

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Draht, Eisen, Kupfer, etc.

Getreide und Produkte

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Weizen, Roggen, Hafer, etc.

Berliner Börse

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Eisen, Kupfer, Zinn, etc.

Wagener, der notenbühre Bedarf wird um 50 Pfr. höheren Preisen wie in Lotterien gebet.

Metalle

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Gold, Silber, Kupfer, etc.

Metalle

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Kupfer, Zinn, etc.

Webstoffe

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Baumwoll, Wolle, etc.

Der Kursstand der Aktien Ende Juni

Im Juni haben sich die Aktienkurse insgesamt gegenüber dem Vormonat äußerst geringfügig verändert. Nach den Notierungen der 3. Juni...

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Eisen, Kupfer, Zinn, etc.

Leipziger Börse

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Eisen, Kupfer, Zinn, etc.

Leipziger Börse

Berlin, 3. Juli. Die Börse eröffnete auf der ganzen Linie leicht befehligen im lebhaftesten Umsätze als am Vortage. Die nach erhöhten Ansetzungen aus New York der General Electric...

Eigene Funkmeldung.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Aktien, Obligationen, etc.

Berliner Börse vom 3. Juli 1928.

Die amtliche Konfuzenliste für Juni. Nach Mitteilung des Statistischen Reichsamtes wurden im Juni d. J. durch den „Reichsanzeiger“ 803 neue Konfuzen ohne die wegen Waffenspezifischer Konfuzen...

Berliner Börse vom 3. Juli 1928.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Aktien, Obligationen, etc.

Wagener, der notenbühre Bedarf wird um 50 Pfr. höheren Preisen wie in Lotterien gebet.

Wagener, 3. Juli. (Spezialdruck) Preis für Wagener, der notenbühre Bedarf wird um 50 Pfr. höheren Preisen wie in Lotterien gebet.

Wagener, der notenbühre Bedarf wird um 50 Pfr. höheren Preisen wie in Lotterien gebet.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Aktien, Obligationen, etc.

Die deutsche Maschinenindustrie aus den Ostpreußen.

Die deutsche Maschinenindustrie aus den Ostpreußen. Wie wir erfahren, ist die Werbung über eine geplante eigene Automobilindustrie...

Die deutsche Maschinenindustrie aus den Ostpreußen.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Aktien, Obligationen, etc.

Provinz

Die Eisenertragstragbe in Gausch

Beitzig, 2. Juli.

In dem Dorf in Familienbuch Gausch am Sonntag... Die Eisenertragstragbe in Gausch...

Zwei schwere Motorradunfälle

Wittenberg, 2. Juli.

Auf der Berlin-Dambrger Chaussee verunglückte in der Nähe des Dorfes... Zwei schwere Motorradunfälle...

Todessturz

Witten, 2. Juli.

Der Baumart Karl Gläubig aus Witten... Todessturz...

Ein Scheckschwindler gefaßt

Gefälschte Schecks und Stempel in seinem Besitz

Wiederlich bei Leipzig, 2. Juli.

Vor einigen Tagen erschien auf der Heiligen... Ein Scheckschwindler gefaßt...

Angemeldet am Laucha. Er wurde der... Angemeldet am Laucha...

Der Fuchspelz unterm Christbaum

Halberstadt, 3. Juli.

In Weihnachten hatte die Ehefrau Friederike... Der Fuchspelz unterm Christbaum...

Autounglück bei Schkeuditz

Leipzig, 2. Juli.

Am 2. Juli mittags erfolgte auf der Landstraße... Autounglück bei Schkeuditz...

Gerüchte und Tatsachen

Leipzig, 2. Juli.

Den in Genuß umlaufenden Gerüchten über... Gerüchte und Tatsachen...

Jahrhundertausstellung des Kunstvereins

Halberstadt, 3. Juli.

Künftig wurde die Jahrhundertausstellung... Jahrhundertausstellung des Kunstvereins...

Kleine Provinz-Nachrichten

Verfaßt. Der hiesige Reitgartenbauverein...

g. Hohenburg. In dieser Gemeinde erhält am... g. Hohenburg...

g. Wittenberg. Einen schweren Unfall erlitt... g. Wittenberg...

g. Rabenhertha. Das Gauschwin... g. Rabenhertha...

g. Wittenberg. In der Nähe von Schkeuditz... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

g. Wittenberg. Der auf einer Konzertreise durch... g. Wittenberg...

Stellenangebote, Küchenlehrling, Mädchen, einfache Mannsell, einfache Stütze, Wirtschaftsschiffen, Stellenaufnahme, junges Mädchen, 300 Mark, Melange, Regeneraum.

Wohnung, möbl. Zimmer, Gut möbl. Zimmer, 3 Büroräume, möbl. Zimmer, Kaufneude, Ein- bis Zwei-Familienhaus, Verkauft, Haus, 10 P.S. Motor, Fuchswallach.

Selbstinteressenten, Substanzwagen, Bayerisches Weizenbier, Wagenferde.

Der große Saison-Ausverkauf bringt ungewöhnliche Preisvorteile. HUTH & CO. A.G. HALLE 9 1/2 GROSSE STEINSTR. 86-88 MARKT

Weizenfels, Gardinen Stores, Tisch- u. Diwan-Decken, Deutsche u. echte Orient-Teppiche.

Am Sonnabend, den 29. Juni früh, wurde mir mein lieber, guter, unvergesslicher Sohn

Franz Wege

im Alter von 23 Jahren infolge eines Unglücksfalles durch den Tod entrissen.

In tiefem Schmerz
Anna Wege

Halle, den 3. Juli 1929
Angerweg 1.
Die Trauerfeier zur Einsegnung findet am Donnerstag nachmittag 4 Uhr auf Friedhof III in Dessau statt.

Todesfälle
Elisabeth Sauchen, Einjährig
Todesfeier 8 Uhr in der kleinen
Kapelle des Gertraudenfriedhofs.

Unterricht
Italienisch
Classe 50 Pfennig. Vier befristet
Offenen unter 20 J. 200 an die
Redaktion dieser Zeitung.

Reit- und Fahrschule
Reiterstr. 122. — Fernruf 29340.
Während der Schulferien billige
Reitkurse
für Jugendliche unter 18 Jahren
(2 Stunden M. 24.—).

Zurück
Dr. Hennes
Ohren-, Nasen-, Halsarzt
Sprechzeit: 9-12, 3-5 außer
Sonnabend nachmittag.
Halle (S.), Gr. Steinstr. 20
(Kreiskbank).

**Ferren- und
Knabenfächer**
neben aufgeführt bei Reiterstr. 20
Schuh- und Lederwaren, 64. part., reines
Schuh- und Lederwaren.

Kapelltheater
für Riebische frei. Wohnung 20. III.

Geschäftseröffnung!
**Batterie- und
Radiowerkstatt**

Ing. H. Nöpping, Schlierstr. 17, Hof
Reparaturen aller Art
Billige Ladepreise für Radio-
akku! — Reiches Lager in
Röhren und Batterien. — Fach-
männische Beratung kostenlos!

Lederjacken
braun, gute Qualität, von 42 RM. an.
I. Zimmermann & Co.
Halle, Große Ulrichstraße 52.
Leipzig, Neumarkt 15.
Auf Wunsch Zahlungserleichterung.

Schütze
Deine Familie
durch Befristet zur Beabsichtig-
versicherung
„Deutscher Herold“
Hallesche Versicherungs-Anstalt
„Herold“
Kl. Steinstr. 4. Fernruf 26393.

Sonderfahrten der Reichsbahn

Für die beliebten Sonderfahrten der
Reichsbahn sichern Sie sich recht-
zeitig die Fahrkarten.

Am 7. Juli:
Nach Bad Schandau.
Vom 3. bis 10. August:
Zum Rhein und zur Mosel.

Fahrkarten und Zusatzkarten erhalten
Sie auch im Reisebüro der „Halleschen
Zeitung“, Leipziger Straße 61/62.

Stadttheater
Heute, Mittwoch,
20-23 Uhr
Gräfin Mariza
Operette von
E. Kalman.

Donnerstag,
20-23 Uhr
Karl
und Anna
Schauspiel von
L. Frank.

Walhalla
Dir.
O. Kleinmann
Tel. 28386.
Täglich 30 Uhr:
Hermann
wat bis de
gemein
Hermann Job
in 4 Hauptrollen
heißt der große
Lachschrei.
Ein lustiges
Drama in
3 Akten, das all-
abendlich stür-
mische Heiter-
keit hervorruft.
Gewöhnlich Preis
ab 60 Pf.

Koch's
Künstlerspiele
Die führende
Kleinkunstbühne:
mit einem herrl.
Juli-Spielplan
Schönheitsball
3. Marzelle-Birle
Edith Fritze
Max Schubert
Ein Komiker
wie er sein muß.
Hans Beeger
Humor erhebt!
Meschkat
„Das leb. Orchester“
Und die renom-
mierte Musik-
kapelle Maas
im Atrium
Hans u. d. Jazzer
ta. Bewirtung!
Zivile Preise.

Die
**Groß-
Druckerei**
von
Otto Thiele
Halle (Saale),
Leipziger
Straße 61/62
liefert gut,
umgehend
und zu an-
gemessenen
Preisen
**Druck-
sachen**
für den täglichen
Bedarf,
für Industrie,
Behörden
und Private,
ein-
und
mehrfarbig.

Jeden Donnerstag fährt
**Personen-
schiff**
Siegfried
nach Rößzig. Abfahrt 3 Uhr
von der Gomerbrücke. Seite des Elek-
trizitätswerkes. Täglich Fahrten nach
der Rabenstein. Billige Preise.
Otto Kretsch.

Allen
Oberlegen
sind
Herrschens
novelle
Wäschemangeln
mit gesetzl. gesch. Führungseigen.
Kein Rutschen u. Schleifen mehr!
Herrliche Wäscheprüfung. Viel
Kundenschaft. Gute Einnahme.
Bequeme Zahlung.
Ernst Herrschuh
Siegmarschmitt 232
Aktion u. bedeutend. Spezialfabrik

Grundstück
unveräußerlich
mit freier Zusat-
zwohnung, mögl. mit
Wasserleitung über Ban-
land, bei größerer
Anzahlung sofort
einf. u. d. Offerten
unter 20.000 an
die Geschäfts-
stelle & Bogler, Große
Steinstraße 76.

**Pferde- und
Kundenger**
Polizei-
Genossenschaft
Berlin N. 4.
Novallstraße 5.
Tel. Norden 626.

Am Nobelpiaz
Ab morgen,
Donnerstag, nachm. 4 Uhr
3. Woche! Dr. Sonder-Gastspiel
d. berühmten u. beliebten
**Leipziger
Seidel-Sänger.**
Jede Woche vollständig neue
Kanonen-Schlagerperle.
Ein Rekord-Spielplan,
der alles in den Schatten stellt.
Vortragsfolge:
**Ich bin so gern -
so gern dahelm!**
aus dem deutschen Volkslied mit
H. Mühlh. u. A. Seidel sen. | A. Seidel
jun. | R. Fischer | F. Giesmer.
Willy Seidel
für Romantik
Der Mann mit Zahnschmerz
Arthur Isenauer
in seiner Operette „Der Zerstörer“
(mit Tanz-Einlagen v. Richard Noack).
Martin Mühlhau
der vorzüglichste Instrumentalist als
„Hofmusik-Lippenflüster“.
Das Geheimnis.
Originalopere der Seidel-Sänger mit:
C. Weilmann, A. Seidel sen., R. Noack,
H. Mühlhau, W. Seidel, R. Fischer,
A. Isenauer.
Schlager-March, gehalten von abmt.
Herrn der Seidel-Sänger. Stimmliche
Dramenrollen werden von Herren
dargestellt. Am Flügel: Kapell-
meister und Komponist F. Giesmer.
Programmänderungen u. -änderungen
vorbehalten!
Hierzu:
Der fabelhafte Großfilm-Spielplan
**Eine Lustspiel-Kanone
größten Kalibers!**
**16 Töchter
und kein Papa!**
7 Akte tollerster Heiterkeit u. d. meist-
beliebtesten Operette „Fritz und Franz“.
Die Hauptrollen verkörpern:
**Maly Delaschakt, Kurt Wassermann,
Elsa Rival, Helmut König.**
Eine Fint betriebl. pikantes Situa-
tionen erregt sich auf d. Zuschauer.
Besuchen Sie
die Nachmittags-Vorstellungen, denn
der Abendantrag wird gewaltig!

Gr. Ulrichstr. 51
Ab morgen,
Donnerstag, nachm. 4 Uhr
Ein Sensations- u. Kriminal-
film, geladen mit 100 000 Volt
Spannung und einer ganz
großen Dosis köstlichen
Humors!
**Moderne
Piraten**
Ein übermütiges und spannendes
Abenteuer in der Südsee in 8 Akten
mit
Jack Trevor - Corry Bell
Jack Mylong-Münz - Nien
Sön-Ling - Fritz Greiner
Siegfried Arno - Hugo
Werner Kahle.
Die packenden Ereignisse
überstürzen sich
Kapitän eines Luxus-Ordnungs-
dampfers, Blinde Passagiere!
Kriminalkommissar Röntgen!
Die Diva der Filmexhibition! Ein
gewaltiger Takt! Auf hoher
See verschlagen! Auf der stu-
samsten Insel! Schiffbruch auf
„Lobster See“!
In der Rolle des tollen Führers!
Um Haaresbreite dem Tode
entronnen! Eine abenteuerliche
Flucht! Die Pirateninsel unter
der Kanone der Kriegschiffe!
Urteil! Urteil!
Allen voran steht Siegfried Arno.
Mit seiner unverfälschten Dreistig-
keit, seiner über allen Situationen
stehenden Schmedrigkeit, seiner
grotesken Gelenkigkeit und seiner
mit jeder sich bietenden Gelegenheit
glänzend angebrachten Extempore
contenance er wahre Lachschrei beim
Zuschauer (Lichtbildtheater).
Urteilen Sie selbst und lachen
Sie mit Siegfried Arno!
Im bunten Filmtitel:
Der Heldenjunge von Missoari
C. T. - Wochenschau.
Der neue große Tonfilm
Du süsse Yvonne
Unübertroffen in der Feinheit tech-
nischer Wiedergabe.

Grüne Bühne
Harzer Bergtheater
Thale.
Täglich nachm. 4 1/2 Uhr.
Sonnabend, den 6. Juli Eröffnung:
Shakespeares „Der Sturm“
Wiederholungen: 7., 8., 9., 11., 13., 16. Juli.
Mittwoch, den 10. Juli Erstaufführung:
Beaumarchais „Figaros Hochzeit“
Wiederholungen: 12., 14., 15. Juli.

**Zug-
kronen**
mit Selbstlötl.
20 cm hoch 20 cm an
bei G. Brosse,
Gr. Sandberg.

Fundfachen-Verkauf.
Am Freitag und Sonnabend,
den 5. und 6. Juli 1929 von
9 Uhr an findet in unserem
Büro hier im Güterdoppeln
(Eingang in der Reffinerietstraße)
öffentliche Versteigerung von
Zuggegenständen, u. a. am Frei-
tag ab 10 Uhr 12 Fahrräder, 1
Photoparat gegen sofortige Bar-
zahlung statt. **Reichsbahnstation.**
Wegen Aufgabe meines Lagers gebe
famille
Möbel
dürftig billig, echt, Zeitlos.
Herbert Schneider, Halle (Saale),
Ulrich-Bohmann-Schneidestraße 9 1/2.

Verdingung
über
Ausführung der Tischarbeiten am
Neubau der Hofkammer am
Böbberger Weg.
Die Arbeit wird in 4 Losen
vergeben. Los 1 umfasst 94 ein-
füßl. Tische, Los 2 28 zweifüßl.
Tische, Los 3 19 einfüßl. und 5
zweifüßl. Tische, und Los 4
1800 lfdm. Fußleiten. Angebote
sind spätestens zum Eröffnungs-
termin am Montag, den 8. Juli
1929 10.30 Uhr in der Hofkammer
Spezialverwalt. Ratkammer 6, 2.
Zimmer 106 abzugeben. Ver-
dingungsunterlagen ebenso er-
hältlich. Zuschlagsfrist 3 Wochen.
Halle, den 2. Juli 1929.
Städtische Hofbauverwaltung.

Im Ausverkauf
besonders billig:
Bade-Anzüge
für Damen, Herren und Kinder
Bade-Mäntel **Bade-Capes**
Bade-Laken **Bade-Handtücher**
Bade-Mützen **Bade-Schuhe**
noch sehr große Auswahl
H. Schnee Nachfolger
Halle a. S.,
Große Steinstr. 84. Brüderstr. 2.

SCHAUBURG
Gr. Steinstr. 27/28 Fernruf 29832
Ab morgen, Donnerstag:
Auf tausendfachen Wunsch!
Der größte und erfolgreichste
Operettenfilm:
Der Orlow
Nach der gleichnamigen Operette von
E. Marischka und B. Granichstaedten.

Ein Film
von russischer Romantik und
russischer Leidenschaft!
Die große Besetzung:
**Ivan Petrovich, Urban Gib-
son, Hans Junkermann,
Georg Alexander, Evi Eva,
Bruno Kasner.**
Hierzu: Die neueste Operkwalie sowie
das lustige und aktuelle Begprogramm.
Heute letzter Tag:
Durchs Brandenburger Tor
Anfangszeiten:
Wochentags 4.30, 6.30, 8.30 Uhr,
Sonntags ab 3 Uhr.

Acker- u. Wagenpferde.
Chr. Körber, Halle a. S.
Landwehrstr. 6.
Fernruf 211 96.

Ab Freitag, den
3. d. M., umfähr-
lich Fische
Transporte in
großer Anzahl
belgische und
schwedische
Ermländer
Arbeitspferde
sowie
Oldenburger
u. Holsteiner

Freiwillige Inventar-Auktion
in Spickendorf bei Halle
Hof Nr. 11.
Freitag, den 5. Juli 1929,
vormittags 9 1/2 Uhr.
anfangend, soll wegen Aufgabe der Wirt-
schaft das vorhandene lebende und tote
Wirtschaftsinventar öffentlich meistbietend
unter den im Termin bekanntzugebenden
günstigen Bedingungen verkauft
werden, u. a.:
3 schwere Pferde, 7-10 Jahre alt, 1 Dreschmaschine
mit Motor 10 PS. und 20 m Kabel, 1 Hackschneid-
maschine, 1 Weger, 1 Binder mit Vorderwagen, 1 Ab-
leger, 1 Grasmäher, 1 Düngertreuer, 1 Sämaschine,
1 Hackschneid-, 1 Kartoffelheuler, 1 Schrot-
mühle, 2 Ackerwagen, 1 Ackerwagen, 1 Acker-
wagen, 1 Ackerwagen mit Fuß, 1 Kutschwagen,
1 Kalibrator, 1 Eisen, 1 Gabelwehre, 1 hölzernes
scharfes, 3 Sackböden, 3 Kartoffelgel,
1 Hackschneidmaschine, 3 hölzernen Krümmer,
1 Kalibrator, 1 Eisen, 1 Gabelwehre, 1 hölzernes
Walze und vieles mehr.
Das Inventar ist in gutem Zustand!
Der Besitzer.

Sensationelle praktische Neuheit!
**Locken-
Kamm mit Doppelwellenzählung**
pat. gesch.
Onduliert ohne Behelfe kurze und lange Haare nur
durch einfaches Kämmen. Solid und unverwundlich.
Unentbehrlich für jede Dame. Sie ersparen die Aus-
gaben für das Ondulieren beim Friseur und haben immer
sobald gelocktes Haar. Preis pro Stück nur Mark 2.50.
Vorsand gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken
oder gegen Nachnahme. Bestellen Sie sofort bei Firma
E. Chotiner, Wien VIII, Lerchenfelderstr. 34
Hundert von Dankschreiben liegen auf.